

PROTOKOLL 236

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
29. April 2011, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindevorstände:	Josef Bradl
		Martin Hochschwarzer
		Walter Mauracher
	Gemeinderäte:	Kurt Dander
		Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Hubert Schösser als Ersatz für Christoph Schiffmann
		Rudolf Schwabl
		Herbert Steinbacher
		Peter Unterlechner
Schriftführer:		Peter Stauder
Kassierin		Brigitte Arnold

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gelobt den Gemeinderat Hubert Schösser an. Er gelobt in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich und des Landes Tirol zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

1. *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung*
2. *Protokollunterfertigung*
3. *Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Pfarre Pill bezüglich Sanierung Dach Kreuzkirchl*
4. *Jahresrechnung 2010*
5. *Erlass Wasserbenützungsgebühr WC Berg- und Schilift Schwaz Pill Ges.m.b.H.*
6. *Sanierung Gehsteig Kirchmairwies*
7. *Vergabe Akustik-Decke Turnsaal Volksschule Pill*
8. *Ausscheiden der Gp. 1584/1 aus dem öffentlichen Gut und Verkauf der Grundparzelle*
9. *Ausscheiden einer Teilfläche der Gp. 1574/1 aus dem öffentlichen Gut und Übergabe an Josef Auckenthaler wegen ersessenem Recht*
10. *Anschaffung eines Beamer*
11. *Bericht des Zukunftsausschusses*
12. *Ansuchen des Kinderchors wegen Anschaffung einer DJ-Anlage*
13. *Allfälliges*

14. Anstellung Waldaufseher

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

3. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen der Pfarre Pill um Unterstützung für die Sanierung der 2. Dachhälfte des Kreuzkirchl zur Kenntnis. Die Kosten für die Sanierung betragen laut Auftragsbestätigung der Fa. Holzbau Wegscheider € 21.000,--. Für eine kostendeckende Sanierung bittet die Pfarre Pill um eine Unterstützung der Gemeinde in der Höhe eines Drittels dieses Betrages.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Pfarre Pill für die Sanierung des Daches des Kreuzkirchl eine Unterstützung in der Höhe von € 7.000,-- zu gewähren.

4. Dem Gemeinderat wird eine Übersicht über die Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis gebracht und es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Herr Rudolf Schwabl berichtet zudem, dass der Überprüfungsausschuss am 13.04.2011 die Jahresrechnung überprüft und für in Ordnung befunden hat.

Nachdem der Bürgermeister den Sitzungsraum verlassen hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig unter Vorsitz von VizeBgm. Daniel Kostenzer, dem Bürgermeister die Entlastung für die Jahresrechnung 2010 zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig wie folgt festgesetzt:

	<u>Ordentl.Haushalt</u>	<u>Außerordentl.Haushalt</u>	<u>Gesamthaushalt</u>
Einnahmen	€ 2.291.670,61	€ 107.352,22	€ 2.399.022,83
Ausgaben	€ 2.228.581,82	€ 105.548,04	€ 2.334.129,86
Jahresergebnis	€ + 63.088,79	€ + 1.804,18	€ + 64.892,97

5. Auf Ansuchen der Berg- und Schilift Schwaz-Pill Ges.m.b.H. beschließt der Gemeinderat einstimmig die Wasserbenutzungsgebühr 2010 für die WC-Anlage bei der Station Grafenast in der Höhe von € 60,-- zu erlassen.

6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung des Gehsteiges bei der Kirchmairwies laut Kostenschätzung durch die Abt. Ländlicher Raum, DI Heidenberger mit geschätzten Kosten in der Höhe von € 44.000,-- brutto, wobei 50% dieser Kosten über den Katastrophenfonds gefördert werden.

7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Anbringung einer Akustikdecke auf einer Fläche von 46,00 m² im Turnsaal der Volksschule Pill an die Fa. CT-Trockenbau / Oberladstätter und Haberl OG, Buch zu einem Anbotspreis von € 4.598,16 brutto.

8. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass auf dem öffentlichen Gut und zwar der Gp. 1584/1 ein Teil des bestehenden Weges durch eine Hangrutschung zerstört wurde. Für die Sanierung dieses Schadens ist die Gemeinde Pill zuständig, da es sich um öffentliches Gut handelt. Eine diesbezügliche Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 30.000,--. In Gesprächen mit Franz Wildauer hat sich die Möglichkeit aufgetan, dass dieser den Weg aus dem öffentlichen Gut übernimmt und anschließend in Eigenregie saniert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gp. 1584/1 aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden und an Herrn Franz Wildauer kostenlos zu übergeben, wobei dieser sich zu verpflichten hat den Weg zu sanieren, ihn für Viehtrieb und Fußgänger weiterhin offen zu halten und alle Über- und Eintragungskosten zu tragen.

9. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass im Zuge einer geplanten Grenzänderung auf der Liegenschaft von Josef Auckenthaler, Schmiedgasse 1 und 2

festgestellt wurde, dass ein Teil der bestehenden Gartenfläche beim Haus Schmiedgasse 1 im Ausmaß von ca. 93 m² sich auf dem öffentlichen Gut Gp. 1574/1 befindet. Dieser Umstand ist deshalb noch nie jemandem aufgefallen, da diese Situation sicher bereits seit Jahrzehnten so besteht und sich auch niemand an einen anderen Verlauf der Gartenmauer erinnern kann. Daraus ergibt sich, dass das Recht auf Nutzung dieser Fläche als Garten ausgehend davon, dass dies bereits über 40 Jahre geschieht, als ersessen anzusehen ist, da die Nutzung außerhalb des Rahmens des Gemeingebrauches erfolgte. Der Bürgermeister hat allerdings mit Fam. Auckenthaler vereinbart, dass ein Streifen von ca. 1,50 m parallel zur Landesstraße im öffentlichen Gut verbleiben kann, damit in diesem Bereich ein Gehsteig errichtet werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Teilfläche der Gp. 1574/1 KG Pill von ca. 83 m² aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden und wegen Ersitzung der Liegenschaft von Herrn Josef Auckenthaler einzuverleiben.

10. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Beamers zu einem Preis zwischen € 500,- bis 600,-, wobei € 250,- von der Erwachsenenschule beigesteuert werden. Dieser Beamer soll anschließend auch allen Vereinen kostenlos zur Verfügung stehen.

11. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass am 26. März 2011 eine erste Sitzung des erweiterten Zukunftsausschusses stattgefunden hat, bei der mögliche Ziele und Themen für Pill erarbeitet wurden. Am 06. Mai wird es nun ein weiteres Workshop geben, wobei die Teilnehmerzahl auf 19 Personen aufgestockt wurde, um eine möglichst große Breite was Geschlecht, Alter, soziales Umfeld u.ä. abzudecken.

12. Elisabeth Spielmann hat beim Bürgermeister um die Anschaffung einer DJ-Anlage für den Kinderchor angesucht. Der hat einmal die Woche Probe und dazwischen auch immer wieder Aufführungen, wobei bisher ein alter Kassettenrecorder als Musikanlage verwendet wurde, der allerdings von der Soundqualität sehr mangelhaft ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Kinderchor eine DJ-Anlage zu einem Preis von ca. € 175,- anzuschaffen.

13. Allfälliges:

a. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der Architektenwettbewerb vom Landeshauptmann genehmigt wurde und in Kürze auch gestartet wird. Bezüglich der Finanzierung gibt es auf Basis der Kostenschätzung eine vorläufige Zusage in der Höhe von 3x € 170.000,-, wobei eine exakte Finanzierungsplanung erst nach Abschluss des Wettbewerbes erfolgen kann. Schließlich erhält heute jeder Gemeinderat das Konzept über die Wettbewerbsausschreibung zu dem bis zum Mittwoch der nächsten Woche eine Stellungnahme abgegeben werden kann.

b. Rudolf Schwabl stellt fest, dass auf der Internetseite des WSV, wo die Chronik des WSV war, jetzt die Chroniken der Gemeindeaufscheinen. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass bei der Umstellung des Redaktionstools der Gemeindegewebseite leider Probleme aufgetreten sind, welche aber ehest behoben werden.

c. Walter Mauracher ersucht darum, dass die Sitzungen wieder um 20.00 Uhr beginnen sollten, da für ihn aus beruflichen Gründen 19.30 zu früh ist. Der Bürgermeister und der Gemeinderat stimmen dieser Bitte zu.

d. Walter Mauracher fragt weiter nach, wann die Hundekotstationen aufgestellt werden. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass die Stationen über eine Aktion der ATM bereits bestellt wurden.

e. Weiters möchte Walter Mauracher wissen wann die Beleuchtung beim Zebrastreifen installiert wird. Auch diesbezüglich wurde bereits wegen eines Angebotes mit den Stadtwerken Schwaz Kontakt aufgenommen, entgegnet der Bürgermeister darauf.

f. Herbert Steinbacher entschuldigt sich dafür, dass er bei der bevorstehenden öffentlichen

	Gemeindeversammlung nicht anwesend sein kann.
g.	Hubert Schösser fragt nach, ob man schon weiß, wie mit seinem Bachl weiter geht. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass die Straßenmeisterei Vomp den Einlauf bei der Bundesstraße sanieren und verbessern wird. Wann allerdings kann er nach Rücksprache mit DI Schröder auch noch nicht sagen.
h.	Wolfgang Enzenberg bemängelt, dass bei der großen Sperre im Pilltal sich zwischen den Gittern Holz verkeilen kann und damit eine Räumung der Sperre in diesem Bereich erschwert und ist deshalb der Meinung, dass die Gitter überhaupt entfernt gehören. Der Bürgermeister antwortet darauf, dass die Wildbachverbauung mit diesem Thema bereits beschäftigt ist und eine Lösung versprochen hat.
i.	Rudolf Schwabl stellt fest, dass der WSV Pill anlässlich des Frühjahrsputzes auf die Jause durch die Gemeinde verzichtet.
j.	Heiss Barbara erklärt, dass sie von mehreren Seiten gehört hat, dass die Bank beim Friedhof für vor allem ältere Personen zu nieder ist und diese deshalb Probleme habe wieder auf zu stehen. Der Bürgermeister verspricht sich darum zu kümmern.
14.	anschließend vertrauliche Sitzung

g.g.g.



